



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)

und Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS)

Beschaffung von Tanklöschfahrzeugen

Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Antwort auf die Kleine Anfrage „Ausschreibung für Tanklöschfahrzeuge“, Drs. 20/3186, wurde angegeben, dass die Tanklöschfahrzeuge „TLF 3000“ voraussichtlich 2029 geliefert werden sollen und dass der Auftrag für drei Großtanklöschfahrzeuge im Jahr 2025 ausgeschrieben werden soll.

1. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Beschaffung der Tanklöschfahrzeuge „TLF 3000“ und gibt es bereits einen konkreten Liefertermin? Wenn ja, wann ist dieser? Wenn nein, warum nicht? Bitte erläutern.

Antwort:

Der Auftragnehmer hat dem Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport einen Auslieferungstermin für frühestens Dezember 2028 bis März 2029 angekündigt.

2. Wie viele Fahrzeuge sollen wann genau jeweils an die Kreise Segeberg, Herzogtum Lauenburg und Stormarn geliefert werden? Bitte erläutern.

Antwort:

Es werden neun Tanklöschfahrzeuge beschafft, jeweils drei gehen an die erwähnten Kreise. Grund der Stationierung der Fahrzeuge in den Kreisen Segeberg und Herzogtum Lauenburg ist jeweils die Tatsache, dass diese in Schleswig-Holstein die waldreichsten Gebiete haben. Der Kreis Stormarn wurde ausgewählt, weil er bei eventuellen Bränden zeitnah unterstützen kann. Zum Zeitpunkt der Lieferung wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Wie ist der aktuelle Stand und der weitere Zeitplan hinsichtlich der Großtanklöschfahrzeuge? Bitte erläutern.

Antwort:

Die großen wasserführenden Fahrzeuge (ca. 17.000 Liter) werden voraussichtlich im Oktober 2026 ausgeschrieben. Es wird mit einer Auslieferung der Fahrzeuge in 2027 gerechnet. Da hier auf gebrauchte Milchsammelwagen zugegriffen wird, müssen nur geringe Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.

4. Wann sollen die Großtanklöschfahrzeuge wo genau einsatzbereit sein? Bitte erläutern.

Antwort:

Die Fahrzeuge sollen nach Übergabe durch den Ausbauer an die Standorte übergeben werden. Zur Festlegung der Standorte ist für das erste Quartal 2027 ein Interessenbekundungsverfahren geplant.